

Coaching for Employment in der internationalen Zusammenarbeit



Prof. Peter Stade

Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Praxistätigkeit

seit 2012 Dozent und Projektleiter an der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit
2011 - 2012 nebenamtlicher Dozent- und Projektleiter an der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit
2008 - 2011 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Hochschule Luzern - Soziale Arbeit
2008 Co-Projektleiter regionales Jugendkonzept Bezirk Baden
2004 - 2007 Mitarbeiter in Ausbildung Mobile Jugendarbeit Basel
2003 - 2004 Praktikum Jugendarbeit Gemeinde Pratteln

Kompetenzschwerpunkte

Arbeits- und Berufsbildungscoaching von Jugendlichen aus Randgruppen (Projekttätigkeit mit jungen Roma in Albanien seit 2010)
E-Partizipation und neue Medien
Offene Jugendarbeit, aufsuchende und mobile Jugendarbeit
Sozialräumliche Jugendarbeit, Jugendliche im Öffentlichen Raum
Sozialraumanalysen mit Kindern und Jugendlichen
Verbandsjugendarbeit: Forschungsprojekt Jungwacht Blauring ,Entwicklung Grundlagen
Entwicklungsprojekt AlbVet Berufsbildung für Jugendliche aus Randgruppen in Albanien 2010-2014
Selbst- und Sozialkompetenzen: Kommunikation und Gesprächsführung, Arbeiten in Gruppen, Gruppendynamik



Rahel Müller

Senior Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Aus- und Weiterbildung

2018 - 2019 Fachkurs Praxisanleitung fhnw

2014 - 2017 Master of Science in Social Work, HSLU, BFH, FHSG, zhaw. Vertiefungsrichtung Soziale Probleme, Soziale Konflikte und Lebensführung (zhaw)

2012 - 2013 CAS Gemeinwesenentwicklung zhaw

2006 - 2009 Bachelor of Science in Social Work, Vertiefungsrichtung Soziokultur (HSLU Soziale Arbeit)

Praxistätigkeit

Seit 2022 Wissenschaftliche Mitarbeiterin* an der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit

2019 - 2022 Projektleitung Bildungslandschaft Wankdorf, Bern

2011 - 2022 Co-Leitung Fachbereich Mädchen*arbeit toj & PUNKT 12 Treff für Mädchen* und junge Frauen*

2009 - 2019 Koordination Fachgruppe Plattform Mädchen*arbeit DOJ

2009 - 2011 Jugendarbeiterin* toj Bern West, Bern

2007 - 2008 Praktikum Mädchenarbeit Thun

Kompetenzschwerpunkte

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Gendergerechte Jugendarbeit

Queerfeministische Mädchen*arbeit

Gruppendynamische Prozesse

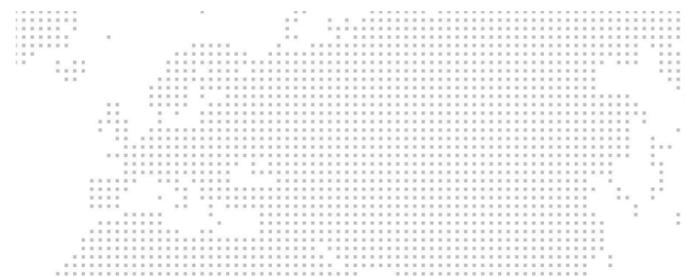
Coaching for Employment in der Entwicklungs- zusammenarbeit

Peter Stade
Rahel Müller

Institut für Soziokulturelle Entwicklung
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Soziale Arbeit
26. März 2024

FH Zentralschweiz



Coaching for Employment Project



Coaching for Employment *A Path to Labour Market Insertion*

Entwicklung des Coaching for Employment Projektes

2010-2014

Entwicklung eines Coaching Programms in Albanien, in dem Mitarbeitende lokaler NGOs zu Coaches ausgebildet werden, welche Jugendliche aus Randgruppen (v. a. Roma) unterstützen, den Weg in den Berufsbildungs- und Arbeitsmarkt zu finden.

2015-2016

Ausbildung von Mitarbeitenden der National Employment Services (NES) zu Coaches, welche junge Arbeitssuchende in schwierigen Situationen (Bildungslücken, finanzielle Mittel, familiäre Situation) unterstützen, den Weg in den Berufsbildungs- und Arbeitsmarkt zu finden.

2017-2019

Weiterentwicklung und Ausdehnung des Programms auf den Kosovo

2019 – 2024

Weiterentwicklung zu mehr Flexibilität des Coachings, Ausdehnung des Projektes auf den Kosovo, Libanon, Laos, Marokko, DR Kongo und El Salvador.

Projektziele

Hauptziel

Vulnerablen und marginalisierten Gruppen erhalten Unterstützung, um Zugang zu Berufsbildung und Arbeitsmarkt zu finden.

Unterziele

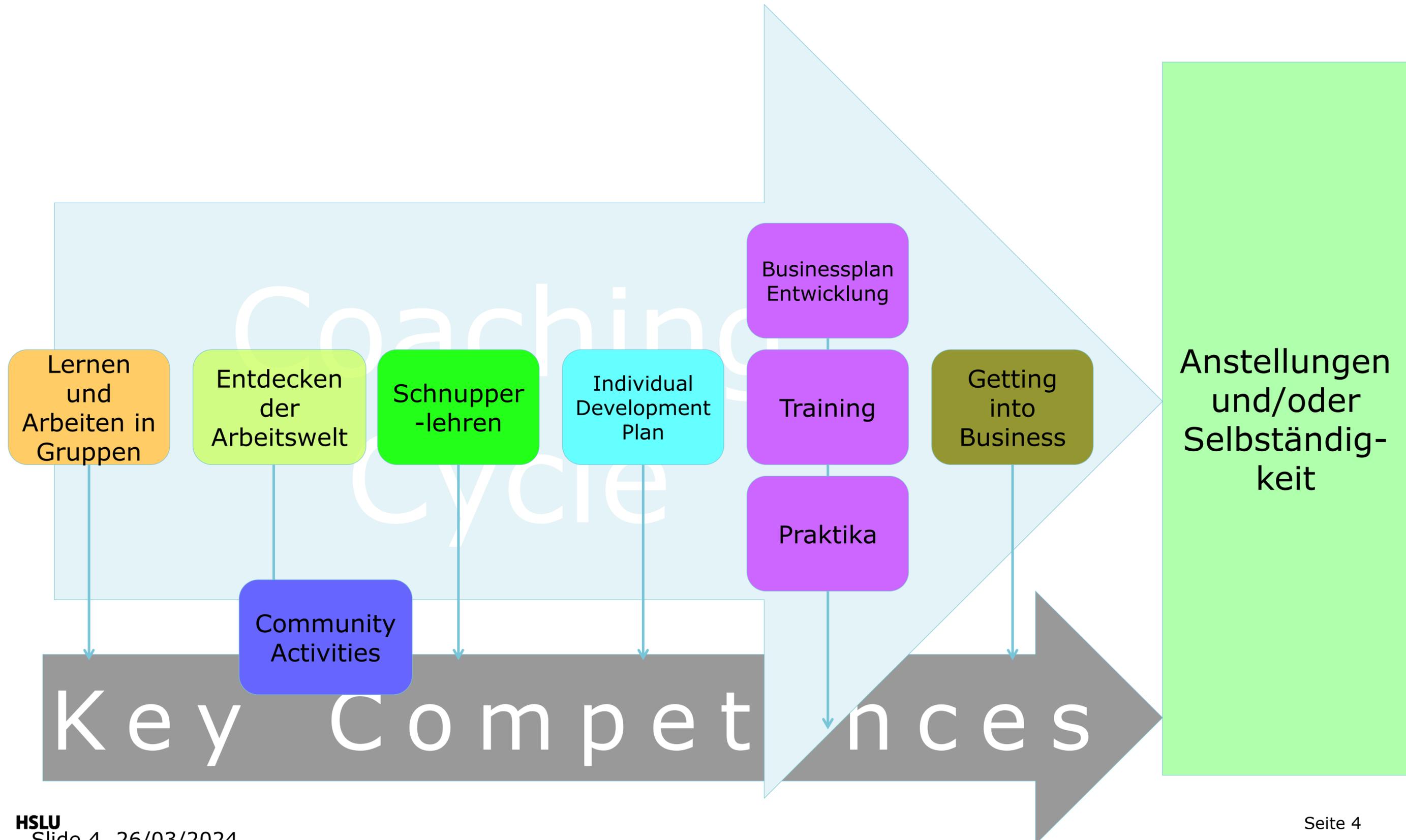
Die Teilnehmenden kennen die Voraussetzungen für berufliche Bildungswege und sind fähig ihre eigene Situation und Möglichkeiten realistisch einzuschätzen

Die Teilnehmenden entwickeln Selbst- Sozial- und Methodenkompetenzen. Diese erhöhen ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt, in Ausbildungsprogrammen und bei der Entwicklung eigener Geschäftsideen.

Die Teilnehmenden sind in ihrem Selbstvertrauen und Ihrer Identitätsbildung gestärkt.



Das C4EE Coaching Programm



Projektaufbau

Schedule Training of Coaches and Coaching Cycle Batch 3															
Year	2024												2025		
Months	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02		
Training Blocks	ToC1		ToC2		ToC3		ToC4		ToC5		ToC6		ToC7	ToC8	
Training of Coaches	Introduction and Exchange														
	Expl. Local LM by coaches														
	Selection of participants														
	Working and Learning in Groups														
	Exploring LM by participants														
	Work Exposure														
	Action plan														
	IVET training, Enterprise Based Training														
Getting into Employment															
Closing & Evaluation															
Year	2024												2025		
Months	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02		
Coaching Cycle Implementation	Expl. local LM by coaches														
	Selection of participants														
	Group forming														
	Exploring LM														
	Work Exposure														
	Action plan														
	IVET training, Enterprise Based Training														
	Getting into Employment														
Closing & Evaluation															

HSLU: Ausbildung Coaches und Train the trainers

Coaches: Arbeit mit Jugendlichen

Swisscontact: Begleitung Umsetzung und Arbeit mit Institutionen

Projektumsetzung(en)

- Umsetzung mit lokalen Büros von Swisscontact in Albanien, Marokko, El Salvador, Libanon, Laos, DR Kongo
- Selbständige Weiterführung durch Swisscontact und lokale Organisationen in Albanien und Libanon
- ca. 8000 junge Erwachsene begleitet
- über 200 Coaches aus NGOs und staatlichen Organisationen und 12 (Assistenz-Trainer_innen) ausgebildet
- Aktuell: dritter Ausbildungsgang in Laos, zweiter Ausbildungsgang in Marokko und Kongo



Lokale Anpassungen

Coaching für Returning Migrants El Salvador

Enterprise-based Training Laos

Coaching für Berufskursabgänger_innen in Laos und DR Kongo

Fokus Self-Employment in Nordalbanien

Coaching für junge Frauen (z.T. ohne Familienanschluss Marokko)



Herausforderungen und Erfolgsfaktoren: Zeit

→ Projekte oft zeitlich eingeschränkt, wenig Zeit für partizipative Entwicklung => Partizipative Prozesse brauchen aber Zeit!

→ Starker Ziel- und wenig Prozess-Fokus

→ Professionelle Begleitung dieser Zielgruppen ist zeit- und damit kostenintensiv und upscaling schwierig

→ Coaching ist oftmals nicht bekannt Haltungen und Kompetenzen müssen entwickelt werden.



Herausforderung Nachhaltigkeit

→«top-down» - Projektentwicklung vs. kontextsensitive Entwicklung vor Ort: Lokale Projektentwicklung, anschlussfähige Lösungen, Ergebnisoffenheit

→Beteiligte übernehmen Verantwortung (ownership): emanzipatorische Funktion vs. «ihr seid Expert*innen, sagt uns, was zu tun ist...», «schreibt uns ein Manual...»

→Capacity Building: Coaches werden zu Co-Trainerinnen und führen Projekt weiter, NGOs und staatliche Organisationen führen Projekt weiter

→Was passiert danach? Ebene Participants und Ebene Institutionalisierung

→Messbarkeit und Beforschung nachhaltiger Wirkung schwierig finanzierbar



Herausforderung Inklusivität und Exklusionsprozesse

«Inklusivität bezieht sich auf die Reichweite der Beteiligung und stellt die Frage danach, wer an der Entscheidungsfindung beteiligt ist» (Colette Peter, 2016, S. 85)

→ Gemeinsame Entwicklung ermöglicht empowerment

→ Die Beteiligten übernehmen Verantwortung (Ownership)

→ Herausforderung Zugang zu schwer erreichbaren Zielgruppen

→ Stereotype Vorstellungen über die Zielgruppen

→ Arbeitsweise und Dauer schafft Ausschluss

→ Inklusion in Entscheidungsprozesse bedeutet eine Umverteilung von Macht



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

Haben Sie Fragen?



Diskussion

1. Langfristige Begleitung/Beziehungsarbeit vs. kurzfristige, spezialisierte Unterstützung

- Anforderungen an die Coaches und Organisationen?
- Nutzen für die Coachees?

2. Wie geht ihr mit dem Spannungsfeld zwischen Ausrichtung an Träumen, Visionen der Coachees und Pragmatik und Sachzwängen (Arbeitsmarkt, Ausbildungsmöglichkeiten, Projektziele, Ziele eurer Organisation) um?

3. Nachfolgeprogramme, Nachhaltigkeit:

- Was passiert, wenn eine Person vermittelt werden konnte?
- Was bräuchte es? Was bräuchten die Coachees?
- Wie messt ihr in eurer Organisation längerfristige Wirkungen?

Mehr Interesse?

Aktuelle Publikation mit einem Artikel zu 12 Jahren
Coaching for Employment

E-Book:

<https://interact-verlag.ch/collections/neuerscheinungen/products/soziokulturelle-entwicklung-zwischen-forschung-und-praxis>

